

# Lektion 8 : Arbeitswelt

## Zu Hause für die Firma arbeiten

Für viele ist es eine ideale Lösung: der Arbeitsplatz zu Hause und nur wenn nötig ist, ins Büro gehen. Bei Antoinette K. geht es morgen gemütlich zu : gemeinsames Frühstück mit Ehemann und der kleinen Tochter Kim, in aller Ruhe schminken und anziehen, Hausarbeit und immer mit der kleinen spielen, obwohl sie eine Diplommathematikerin ist und beim Stuttgarter Computerkonzern fest arbeitet. Doch um zu arbeiten, muss sie nicht jeden Morgen pünktlich die 42 Kilometer ins Büro fahren. Ihr Arbeitsplatz ist zu Hause, wann und wie lange sie dort etwas tut, bestimmt sie selbst. « Hoffice » nennt man diese neue Arbeitsform—eine Mischung aus Arbeiten zu Hause (« home ») und Firmenbüro (« office »). In den USA gehört das « Hoffice » für immer mehr Menschen zu Berufsalltag. Sie arbeiten am Computer zu Hause, kommunizieren mit ihren Kollegen und ihren Chefs per Telefon und Computernetz und fahren nur noch nach Bedarf an den Arbeitsplatz in die Firma, wenn zum Beispiel eine Konferenz oder eine Arbeitsbesprechung vorgesehen ist. In Deutschland nennt man diese Arbeitsform « Tele-Heimarbeit ».

### 1. Richtig? Falsch? Kreuzen Sie an.

- a) Antoinette K arbeitet in einem Büro.
- b) Sie hat einen festen Arbeitsplatz.
- c) Sie spielt nicht mit ihrer Tochter.
- d) Diese Arbeitsform findet man nur in den USA.

R F

|  |  |
|--|--|
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |

<http://www.onefd.edu.dz>

جميع الحقوق محفوظة ©

## 2. Ergänzen Sie.

- |  |  |
|--|--|
| a) Viele Jugendliche haben keinen.....             | <br>Konzerne<br>gemütlich<br>Arbeitsplatz<br>nötig |
| b) Es ist .....mit den Kleinen zu spielen.         |  |
| c) „Hoffice“ ist eine .....Arbeitsform.            |  |
| d) Deutschland verfügt über riesige Industrie..... |  |

## 3. Ersetzen Sie die unterstrichenen Wörter durch das passende Synonym.

- a) Der Chef hat an einer wichtigen Sitzung teilgenommen.
- b) Bei der Tele- Heimarbeit kann der Arbeiter per Internet mit den Kollegen kommunizieren.
- c) Arbeit zu Hause ist sehr angenehm.

## 4. Ersetzen Sie die unterstrichenen Wörter durch das passende Gegenteil.

- a) Viele Arbeiter haben nie Probleme mit ihren Chefs.
- b) Die kleinen Firmen stellen oft Jugendliche ein.

## 5. Antworten Sie.

- a) Was ist die beste Lösung für viele Arbeiter?
- b) Warum ist Antoinette K morgens gemütlich?
- c) Was für Arbeit ist ‚Hoffice‘?
- d) Wann müssen die Berufstätigen in die Firma gehen?

## 6. Übersetzen Sie ins Arabische.

Die Menschen arbeiten am Computer zu Hause, kommunizieren mit ihren Kollegen und ihren Chefs per Telefon und Computernetz.

## Konjunktiv II Vergangenheit

### a) der Hilfsverben:

|                  | <b>sein</b>       | <b>haben</b>      | <b>werden</b>      |
|------------------|-------------------|-------------------|--------------------|
| <b>ich</b>       | wäre<br>gewesen   | hätte gehabt      | wäre geworden      |
| <b>du</b>        | wärest<br>gewesen | hättest<br>gehabt | wärest<br>geworden |
| <b>er,sie,es</b> | wäre<br>gewesen   | hätte gehabt      | wäre geworden      |
| <b>wir</b>       | wären<br>gewesen  | hätten gehabt     | wären<br>geworden  |
| <b>ihr</b>       | wäret<br>gewesen  | hättet gehabt     | wäret<br>geworden  |
| <b>sie</b>       | wären<br>gewesen  | hätten gehabt     | wären<br>geworden  |
| <b>Sie</b>       | wären<br>gewesen  | hätten gehabt     | wären<br>geworden  |

### b) der regelmäßigen Verben

|                  | <b>sagen</b>      | <b>reden</b>       | <b>informieren</b>    |
|------------------|-------------------|--------------------|-----------------------|
| <b>ich</b>       | hätte gesagt      | hätte geredet      | hätte informiert      |
| <b>du</b>        | hättest<br>gesagt | hättest<br>geredet | hättest<br>informiert |
| <b>Er,sie,es</b> | hätte gesagt      | hätte geredet      | hätte informiert      |
| <b>wir</b>       | hätten<br>gesagt  | hätten<br>geredet  | hätten informiert     |
| <b>ihr</b>       | hättet gesagt     | hättet<br>geredet  | hättet informiert     |
| <b>sie</b>       | hätten<br>gesagt  | hätten<br>geredet  | hätten informiert     |
| <b>Sie</b>       | hätten<br>gesagt  | hätten<br>geredet  | hätten informiert     |

### c) der unregelmäßigen Verben

|                  | <b>lesen</b>       | <b>schreiben</b>       | <b>gehen</b>    |
|------------------|--------------------|------------------------|-----------------|
| <b>ich</b>       | hätte gelesen      | hätte                  | wäre gegangen   |
| <b>du</b>        | hättest<br>gelesen | hättest<br>geschrieben | wärest gegangen |
| <b>Er,sie,es</b> | hätte gelesen      | hätte<br>geschrieben   | wäre gegangen   |
| <b>wir</b>       | hätten<br>gelesen  | hätten<br>geschrieben  | wären gegangen  |
| <b>ihr</b>       | hättet<br>gelesen  | hättet<br>geschrieben  | wäret gegangen  |
| <b>sie</b>       | hätten<br>gelesen  | hätten<br>geschrieben  | wären gegangen  |
| <b>Sie</b>       | hätten<br>gelesen  | hätten<br>geschrieben  | wären gegangen  |

### Der Konditionalsatz (KII Vergangenheit)→

- Die Studenten haben nicht genug Geld gehabt. Die Eltern finanzierten ihr Studium.

→ **Wenn** die Studenten genug Geld **gehabt hätten**,  
**hätten** die Eltern ihr Studium nicht finanziert.

- Er hat keine Zeit gehabt. Er konnte nicht ins Cybercafé mitgehen.

→ **Wenn** er Zeit **gehabt hätte**, **hätte** er ins Cybercafé  
**mitgehen können**.

Merke: Der Konjunktiv II Vergangenheit wird mit  
haben oder sein im KII Präsens + Partizip Perfekt

\* Der Satz ist im Perfekt oder Präteritum Indikativ

→ **Der Konditionalsatz ist im KII Vergangenheit**

## 1. Bilden Sie Konditionalsätze wie im Beispiel.

**Beispiel:** Die Eltern kümmerten sich nicht genug um ihre Kinder.  
Die Kinder haben Fehler begangen.

→ **Wenn** die Eltern genug um ihre Kinder gekümmert hätten,  
hätten sie keine Fehler begangen.

- a) Diese Familie hatte keine Finanzmittel. Sie war arm.
- b) Dieses Mädchen war elternlos. Es lebte in einem Waisenhaus.
- c) Hans hat Delikte gemacht. Man hat ihn bestraft.
- d) Der Jugendliche hatte Waren gestohlen. Der Richter verurteilte ihn.
- e) Dieser Mann hatte keine Arbeitsstelle. Er war finanziell von seinen Eltern abhängig.

### Stellenangebot

Wir suchen ab sofort

*Sekretärin*

für unser Architekturbüro eine junge Dame, perfekt am Computer, die gewöhnt ist, selbst ständig zu arbeiten. Fremdsprachenkenntnisse sind auch für uns von Vorteil.

Wir haben ein gutes Betriebsklima, bieten einen interessanten Lohn, 5-Tage- Woche, 13.Monatsgehalt. Falls Sie in einem starken, zukunftsorientierten Team mitarbeiten möchten freuen wir uns auf Ihre Bewerbung .Ihre Unterlagen senden Sie bitte per E-Mail an E-Mail : karriere@afsur.de

## 1. Richtig ? falsch? Kreuzen Sie.

- a) Diese Firma sucht einen Techniker.
- b) Gute Computerkenntnisse sind verlangt .
- c) Die Firma bietet viele Vorteile.

**R**   **F**

|  |  |
|--|--|
|  |  |
|  |  |
|  |  |

## Jugendliche Traumberufe

Mein Traumberuf ist einmal Koch zu werden, weil ich fast alle Gerichte, die ich kenne, auswendig aus dem Kopf kochen kann. Es macht mir einfach Spaß für die anderen zu kochen und viel Geld zu verdienen, besonders, wenn man in einem berühmten Restaurant arbeitet wie in Berlin oder Paris.

Der Nachteil ist, wenn das Essen nicht gut schmeckt und dann sich die Gäste beschweren.

Paul 17

### 1. Richtig ? falsch? Kreuzen Sie.

- a) Paul will Architekt werden.
- b) Kochen macht ihm Spaß.
- c) Er will viel Geld verdienen.
- d) Kochen hat keine Nachteile.

|    | R                        | F                        |
|----|--------------------------|--------------------------|
| a) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| b) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| c) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| d) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Da mir das Fotografieren sehr viel Spaß macht, würde ich gerne mein Hobby zum Beruf machen. Ich denke, dass man beim Fotografieren viele interessante Leute kennenlernen kann. Eine gute Fotografin kann viel Geld verdienen, wenn sie zum Beispiel für die größten Werbungsfirmen arbeitet.

Außerdem glaube ich, dass man auch sehr viel in andere Länder reisen kann.

Maria 16

## 2. Richtig ? falsch? Kreuzen Sie.

- a) Marias Hobby ist Fotografieren.
- b) Die guten Fotografen verdienen nicht viel Geld.
- c) Ein Fotograf reist viel.

R      F

|  |  |
|--|--|
|  |  |
|  |  |
|  |  |

Ich würde gerne ein Pilot werden, weil es Spaß macht , andere Länder zu sehen und mit einem großen Flugzeug zu fliegen .Der Beruf ist nicht sehr anstrengend .Man bekommt ein sehr gutes Gehalt . Man muss nur das Flugzeug starten und landen .Im Flugzeug ist es still und ruhig .Man hat ein gutes Gefühl, in einem Flugzeug zu sitzen und zu steuern .Man sieht auch die Landschaften vom Himmel aus kleiner. Bestimmt macht es Spaß, die vielen Knöpfe zu bedienen.

Während die Piloten essen, wird das Flugzeug vom Autopiloten gesteuert. Man sieht aus tausend Metern Höhe die vielen kleinen Häuser, die Felder, die Seen und noch viel mehr.

Hans 17

## 3. Richtig ? falsch? Kreuzen Sie.

- a) Hans will Pilot werden, um andere Länder zu sehen.
- b) Pilot ist eine anstrengende Arbeit.
- c) Diese Arbeit macht viel Spaß.
- d) Der Autopilot steuert das Flugzeug.

R      F

|  |  |
|--|--|
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |

Mein Traumberuf ist Kraftfahrzeugelektriker, weil es bestimmt sehr interessant ist, die Elektronik eines Autos zu kennen. Früher war mein Onkel Kraftfahrzeugelektriker. Er hat mir auch erzählt, was man in diesem Beruf macht. Dieser Beruf könnte mir viel Spaß machen, weil man auch am Tag drei oder vier moderne Autos durchnehmen kann .  
Alexander 18

**4. Richtig ? falsch? Kreuzen Sie.**

- |   |                          |                          |
|---|--------------------------|--------------------------|
|   | R                        | F                        |
| a) Alexander will Kraftfahrzeugelektriker werden. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| b) Er interessiert sich für die Elektronik.       | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| c) Er hatte keinen Onkel.                         | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| d) Dieser Beruf macht keinen Spaß.                | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

**5. Ergänzen Sie die Tabelle.**

|       | Beruf | Argumente      |
|-------|-------|----------------|
| Paul  | ..... | .....<br>..... |
| ..... | ..... | .....<br>..... |
| ..... | ..... | .....<br>..... |
| ..... | ..... | .....<br>..... |

**6. Antworten Sie auf die Fragen.**

- a) Warum will Paul Koch werden?
  - b) Wann kann man als Fotograf viel Geld verdienen?
  - c) Warum möchte Hans als Pilot arbeiten.
  - d) Was ist interessant für einen Kraftfahrzeugelektriker?
- <http://www.onefd.edu.dz> جميع الحقوق محفوظة



## 7. Bilden Sie Sätze wie im Beispiel.

- Wie finden Sie die Arbeit eines Lehrers?
- Das finde ich wirklich interessant, aber zu anstrengend.

|                                  |                                     |
|----------------------------------|-------------------------------------|
| Lehrer                           | interessant, aber zu anstrengend    |
| Informatiker                     | sehr interessant, gut bezahlt       |
| Chirurg in einem Krankenhaus     | schön, aber ich habe Angst vor Blut |
| Chauffeur bei einer großen Firma | interessant und sehr gut bezahlt    |
| Gärtner                          | sehr schön                          |
| Infograf in einer Werbeagentur   | super und sehr gut bezahlt          |
| Verkäufer in einem Kaufhaus      | monoton und schlecht bezahlt        |
| Feuerwehrmann                    | gefährlich                          |

## 8. Ergänzen Sie.

|             |          |                      |                   |
|-------------|----------|----------------------|-------------------|
| <b>lebt</b> | Karriere | ganzen               | aufhören          |
| verdient    |          | Geld                 | suchen            |
| gut         | -platz   | Arbeits-<br>studiert | Sache<br>schlecht |

Erika **lebt** immer noch bei ihren Eltern. Sie will mit dem Studium ..., weil ihre Leistungen nicht...sind. Sie möchte eine ... als Sekretärin machen und eine Stelle ..... Ihre Mutter findet die Idee nicht ..... Sie denkt, eine Sekretärin ..... nicht viel und der Arbeits..... ist nicht sicher. Mit dem Computer den ..... Tag schreiben ist das wirklich keine interessante ..., wenn man schon an der Universität .... hat.

Vom Arbeitsamt bekommt sie kein Geld, weil sie noch nie eine .....stelle hatte. Sie arbeitet zurzeit 24 Stunden als Kindererzieherin und verdient nur wenig .....

## Der Wunschsatz (KII Präsens)

Beispiele :

a) Der Jugendliche hat keine Arbeit.

Wunschsatz: **Hätte** er eine Arbeit!

b) Dieser Mann ist krank.

Wunschsatz: **Wäre** er nicht krank!

c) Ich will durch die Welt reisen.

Wunschsatz: **Würde** ich durch die Welt reisen!

**Merke:-** Der Wunschsatz drückt einen Wunsch oder einen Bedauer . Er wird mit dem Konjunktiv II gebildet. -  
--Der Wunschsatz endet mit einem Ausrufzeichen.  
-Die Würde-Form wird auch im Wunschsatz gebraucht.

### 1. Bilden Sie Sätze wie im Beispiel.

Beispiel: Nur ein Präsident kann dieses Problem lösen. Leider bin ich es nicht.

- Wäre ich doch Präsident!

a) Nur ein Arzt kann dem Kranken helfen.

b) Nur ein Lehrer kann diese Lektion erklären.

c) Nur ein Ingenieur kann diese Maschine reparieren.

d) Nur ein Wissenschaftler kann die Klimaveränderung erklären.

e) Nur ein Dichter kann so etwas Schönes schreiben.

f) Nur ein Astronaut darf auf den Mond fliegen.

### 2. Bilden Sie Wunschsätze.

a) Der Mensch hat wenig Zeit.

b) Der Jugendliche hat kein Geld.

c) Die Arbeiter werden nicht gut bezahlt.

d) Die armen Länder haben keine Nahrungsmittel.

e) Das Klima verändert sich.

f) Die Jugendlichen haben nicht genug Freizeit. جميع الحقوق محفوظة

g) Ich reise nicht genug.

## Warum haben Sie mit Ihrem Beruf aufgehört?

Als Friseurin zu arbeiten habe ich gar nicht gewollt, obwohl ich eine Ausbildung dafür gemacht habe. Nach drei Jahren Arbeit habe ich eine Allergie gegen Haarspray bekommen. So habe ich damit sofort aufgehört. Ich habe dann eine andere Stelle als Verkäuferin in einem Supermarkt gefunden.

Die Arbeit macht mir keinen Spaß: Ich arbeite die ganze Woche und verdiene nicht viel Geld. Zurzeit suche ich eine bessere Stelle.

Anke Herder, 27 Jahre.

### 1. Richtig ? falsch? Kreuzen Sie.

- a) Anke hat als Friseurin gearbeitet.
- b) Sie ist jetzt Verkäuferin.
- c) Sie verdient viel Geld.

|    | R                        | F                        |
|----|--------------------------|--------------------------|
| a) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| b) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| c) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Zuerst habe ich als Maurer bei einer Firma gearbeitet. Es hat acht Jahre gedauert. Dann habe ich einen Unfall gehabt. Ich bin fast ein Jahr im Krankenhaus geblieben. Danach habe ich als Taxifahrer gearbeitet. Mit dieser Arbeit bin ich nicht zufrieden gewesen, weil ich auch nachts arbeiten musste.

Zurzeit bin ich Florist.

Frank Steiner, 48 Jahre.

**2. Richtig ? falsch? Kreuzen Sie.**

- a) Frank ist Techniker.
- b) Er hat als Taxifahrer gearbeitet.
- c) Er will Gärtner werden.

| R                        | F                        |
|--------------------------|--------------------------|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

**3. Ergänzen Sie die Tabelle mit Informationen aus den Texten .**

| Was hat er/sie gemacht?                                    | Warum hat er/sie mit dieser Arbeit aufgehört? | Was macht er/sie jetzt ? |
|--|---|--------------------------|
| Anke Herder hat.....<br>.....<br>.....                     | .....<br>.....<br>.....                       | .....<br>.....<br>.....  |
| Frank Steiner hat.....<br>.....<br>.....<br>.....<br>..... | .....<br>.....<br>.....                       | .....<br>.....<br>.....  |

**Zusammenfassende Übungen**

**1. Bilden Sie Wunschsätze.**

- a) Das Kind hat nicht genug Spielzeuge.
- b) Er schreibt nicht deutlich.
- c) Die Schüler sind nicht fleißig.
- d) Wir haben nicht viel Geld.
- e) Es regnet nicht.

**2. Bilden Sie Konditionalsätze.**

- a) Viele Menschen rauchen Sie haben Gesundheitsprobleme.
- b) Dieser Jugendliche ist arbeitslos. Er kann nicht reisen.

- c) Dieses Mädchen hat kein Diplom. Es findet keine Arbeitsstelle.
- d) Der Student hat kein Stipendium. Er muss arbeiten.
- e) Der Schüler arbeitet nicht genug. Er hat schlechte Schulleistungen.

### 3. Setzen Sie ins Präteritum dann ins Perfekt.

- a) Er bringt die Zigaretten.
- b) Wir eilen uns zum Bahnhof.
- c) Wir wollen das nicht.
- d) Du denkst falsch.
- e) Der Vater liest die Zeitung.
- f) Du musst nach Berlin fahren.
- g) Peter hat keine Zeit.
- h) Die Schüler addieren 6 und 10.
- i) Meine Familie ist im Ausland.

### 4. Setzen Sie in die indirekte Rede. (Achten Sie auf die Zeitform)

- a) Ich sagte zu meinem Freund: "Ich war in Berlin."
- b) Sie meint „Ich habe keine Idee davon.“
- c) Das Mädchen sagt: "Ich komme zu spät"
- d) Wir antworten: "Sie will im Restaurant essen."
- e) Die Eltern sagen: "Die Kinder sollen gehorsam sein."

### 5. Bilden Sie Finalsätze mit „ damit „oder mit „ um zu „

- a) Die Kinder müssen in die Schule gehen – sie sollen etwas lernen.
- b) Die Verkehrsvorschriften werden immer strenger - es sollen nicht so viele Unfälle passieren.
- c) Wir treiben Sport – wir wollen unsere Körper stärken.
- d) Er gibt den Tieren Futter – sie sollen nicht verhungern.
- e) Mein Bruder arbeitet im Sommer – er will sich ein Auto kaufen.

## 6 . Setzen Sie die folgenden Sätze ins Passiv.

**Achten Sie auf die Zeitform des Verbs. (Attention aux Temps de la conjugaison)**

- a) Der Mechaniker kann dieses alte Auto reparieren.
- b) Der Direktor hat den Schüler gerufen
- c) Die Stewardess kontrollierte die Flugkaten.
- d) Der Briefträger brachte die Zeitungen.
- e) Man musste den Verletzten operieren.
- f) Der Arzt wird den Kranken untersuchen.
- g) Man soll die Natur schützen.
- h) Auf dieser Straße hat man nicht halten dürfen.
- i) Der Computer löst viele Aufgaben.

## 7. Bilden Sie Konditionalsätze . Achten Sie auf die Zeitform des Verbs )

- a) Dieser Sportler war krank. Er konnte nicht mitspielen.
- b) Ich bin nicht reich. Ich mache keine große Reise.
- c) Du hast nicht fleißig gearbeitet. Du hast das Abitur nicht bestanden.
- d) Die Leute werfen den Müll auf die Straße. Die Umwelt ist schmutzig.
- e) Mein Vater ist müde. Er kommt nicht ins Theater mit.

## 8. Bilden Sie die indirekte Rede.

Herr Weber erzählt:“ Wir waren im Sommer an der See.

Das Wetter war meistens gut, nur zweimal hat es geregnet.

Meine Frau konnte sich am Strand gut erholen. Die Kinder

spielten am Strand. Wir haben eine Menge von Fotos gemacht.

Nächstes Jahr fahren wir nach Spanien. Ich freue mich schon darauf „.

## 9. Setzen Sie die folgenden Sätze ins Aktiv .

- a) Die Landwirtschaft sollte in Algerien entwickelt werden.
- b) Der Leser darf nicht manipuliert werden.
- c) Die Flüsse und die Luft werden durch die Industriewerke verschmutzt
- d) Die Realität ist nicht immer objektiv dargestellt worden.
- e) Die Leser wurden durch die Zeitungen informiert.

## 10. Ergänzen die Relativpronomen.

- a) Ist das der Arbeiter, ..... du Geld gegeben hat.
- b) Dort kommt der Mann, ..... in China wohnt.
- c) Wo ist das Bild, ..... hier an der Wand hing?
- d) Hier stehen die Stühle, ..... wir gestern gekauft haben.
- e) Das ist der Arzt, ..... wir im Krankenhaus getroffen haben.
- f) Die Leute, ..... mein Vater geholfen hat, wollen ihm danken.
- g) Das ist der Dichter, ..... Gedichte weltberühmt sind.
- h) Ich kenne die Schriftstellerin, ..... Haus verkauft wurde.

## 11. Bilden Sie Sätze wie im Beispiel .

### Beispiel :

an/kommen: Der Zug um 10 Uhr in Berlin.

\* Der Zug **kommt** um 10 Uhr in Berlin **an**.

- a) an/fangen Das Semester am 2. Oktober.
- b) ein/laden Ich Peter zum Geburtstag.
- c) auf/tehen Das Kind jeden Morgen um 7 Uhr.
- d) mit/nehmen: Der Onkel mich in den Zirkus.
- e) auf/hören : Wir um 6 Uhr mit der Arbeit ;

## 12. Ergänzen Sie die Präpositionen .

|              |              |              |
|--------------|--------------|--------------|
| an (2x mal.) | auf          | über         |
| vor          |              |              |
|              | von          |              |
|              | für (2x mal) | um (2x mal ) |

- a) Er glaubt ..... die Gerechtigkeit.
- b) Sie sprechen ..... unserem Schulleiter.
- c) Ich erinnere mich ..... meinen Großvater.
- d) Große Erfinder kämpfen ..... den Fortschritt.
- e) Die Mutter kümmert sich ..... ihr Kind .
- f) Er sorgt ..... die Verletzten.
- g) Das Kind fürchtet sich ..... einem Hund .
- h) Mein Sohn bewirbt sich ..... eine Arbeitsstelle im Ausland .
- i) Die Schüler warten ..... den Bus .
- j) Die Jugendlichen diskutieren ..... ihre Schulprobleme .

## 13. Ergänzen Sie die Endungen . (Achten Sie auf die Adjektivdeklination .)

Ein reich.... Kaufmann machte eine lang.... Reise. Er stieg in einer klein.... Stadt aus, denn er wollte seinen alt.... Freund treffen. In einem gut.... Hotel mietete er ein schön... Zimmer und ging dann in die Wohnung des alt.... Freundes. Die beid... Freunde saßen in dem gemütlich..... Zimmer lange zusammen und unterhielten sich .In der Nacht ging der reich..... Kaufmann in sein Hotel zurück . In den dunkl.... Straßen konnte er den weit.... Weg nur schwer finden. Plötzlich hörte er die schnell.... Schritte eines Menschen .....



#### 14 . Ergänzen Sie die Endungen. Achten Sie auf die Deklination.

- a) Geben Sie mir d.... rot... und d... blau... Bleistift.
- b) Mit ein..... Wagen will ich nicht fahren.
- c) Im Garten dies... klein.... Hause... gibt es viele schön.... Blumen .
- d) Bin ich hier auf d.... richtig... Straße zu d.... neu..... Hotel?
- e) Dies.... Alt..... hat mein... neu.... Uhr gestohlen.
- f) Gibt es auch in Ihr... groß.... Stadt ein modern.... Museum ?
- g) Nach ein... halb .... Stunde kam er in sein..... klein.... Hotelzimmer an .
- h) D.... Firma sendet d..... gut.... Kunden d.... neust.... Katalog .
- j) D.... bekannt.... Dichter freut sich auf ein.... ruhig.... Lebensabend .
- k) Wegen d.... schlecht.... Wetter... bleiben wir zu Hause.

#### 15. Bilden Sie Relativsätze .

- a) Herr Weber wohnt jetzt in Berlin. Wir kennen ihn seit drei Jahren .
- b) Die Kinder spielen im Garten. Die freundliche Dame gibt ihnen Schokolade.
- c) Er begrüßt die Gäste. Ihre Koffer werden gerade gebracht.
- d) Ich gebe Ihnen die Adresse eines Hotels. Die Zimmer des Hotels sind nicht teuer.
- e) Die Lehrerin war sehr freundlich. Ich wurde ihr vorgestellt.
- f) Frau Weber ist Lehrerin. Sie kommt aus Berlin.

## Zum Schreiben

1. Schreiben Sie den Lebenslauf von Ihrem Vater.  
Anhand dieser Stichpunkte:
  - Familienname/Vorname
  - Geburtsdatum und Geburtsort
  - Schulbildung
  - Berufsausbildung
  - Berufspraxis
  - Besondere Fähigkeiten und Hobbys
  
2. Lesen Sie die folgenden Informationen, dann schreiben Sie ein Stellenangebot.
  - Chefsekretärin
  - gute Sprachkenntnisse ( Englisch – Französisch – Spanisch )
  - Termine vorbereiten
  - Kundenbetreuung im Inn-und Ausland
  - Nationale und internationale Messen besuchen
  - Verträge schreiben
  - Ein interessanter Arbeitsplatz
  - Ein gutes Gehalt und Urlaubsgeld
  - 30 Tage Urlaub
  - Betriebskantine und Transportmittel versichert .
  - ausgezeichnete Karrierechancen
  - circa 25 -30 Jahre , eine dynamische Persönlichkeit und 4 Jahre Berufserfahrung.
  
3. Was ist Ihr Traumberuf? Schreiben Sie einige Zeilen dazu. Argumentieren Sie.

## DIE SUBSTANTIVE

|                                |   |
|--------------------------------|---|
| das Arbeitsamt                 | office du travail                               |
| die Arbeitsbesprechung (en)    | réunion de travail                              |
| der Arbeitsplatz (e)           | emploi  |
| der Bedarf                     | besoin  |
| der Beruf ( e)                 | métier / profession                             |
| die Berufserfahrung ( en )     | expérience professionnelle الخيرة المهنية       |
| die Betreuung (en)             | aide / assistance                               |
| die Betriebskantine (n)        | cantine de l'entreprise مطعم المؤسسة            |
| das Betriebsklima              | ambiance de l'entreprise الجو السائد في المؤسسة |
| die Bewerbung (en)             | candidature                                     |
| der Chirurg (en)               | chirurgien                                      |
| der Ehemann (er)               | l' poux   |
| die Fähigkeit (en)             | aptitude  |
| der Feuerwehrmann (er)         | sapeur - pompier                                |
| der Florist (en)               | fleuriste                                       |
| der Fotograf (en)              | le photographe                                  |
| die Fotografin (nen)           | la photographe                                  |
| der Gärtner ( - )              | le jardinier                                    |
| das Gehalt (er)                | traitement (salaire) الراتب الشهري              |
| das Gericht (e)                | mets (cuisine)                                  |
| der Haarspray                  | laque pour cheveux                              |
| die Kenntnisse (plural)        | savoir / connaissances                          |
| die Kindererzieherin (nen)     |  ducatrice d'enfants                            |
| der Knopf (e)                  | bouton  |
| der Koch (e)                   | cuisinier                                       |
| der Kraftfahrzeugelektriker(-) |  lectricien pour voiture كهربائي السيارات       |
| der Kunde (n)                  | client  |
| die Leistung (en)              | performance /                                   |
| der Lohn (e)                   | salaire   |
| der Maurer (-)                 | ma on   |

<http://www.onefd.edu.dz>

جميع الحقوق محفوظة ©

die Mischung (en)

combinaison

die Persönlichkeit (en)

personnalité

die Ruhe

repos / tranquillité

die Stelle (n)

poste de travail

der Termin (e)

rendez – vous

der Unfall (e)

accident

der Vertrag (e)

contrat

## VERBEN

an/ziehen

habiller

auf/hören

césser

bedienen

manier

sich beschweren

se plaindre

bestimmen

déterminer

sich bewerben um

poser sa candidature

bezahlen

payer

bieten

offrir

erzählen

raconter

sich freuen auf

se réjouir d'avance

kennen/lernen

faire connaissance de

landen

atterrir

nennen

nommer / qualifier de

schminken

maquiller

starten

décoller

steuern

piloter:/ guider

tun

faire

erdienen

gagner de l'argent

versichern

assurer

vor/bereiten

préparer

vor/sehen

prévoir / prendre soin de جميع الحقوق محفوظة

zu/gehen

arriver / se faire

## ADEKTIVE

|                |                |   |
|----------------|----------------|---|
| ausgezeichnet  | excellent      | / |
| dynamisch      | dynamique      |   |
| gemütlich      | confortable    |   |
| selbstständig  | indépendant    |   |
| zufrieden sein | être satisfait | / |

## ADVERBIEN

|           |             |
|-----------|-------------|
| doch      | cependant   |
| circa     | environ     |
| fast      | presque     |
| gar nicht | pas du tout |
| zuerst    | d'abord     |

## AUSDRUCK

Es macht mir Spaß : cela m'amuse

## FUNKTIONSWORT

falls (+ N.S.)      au cas où      .....